

Frag' nicht mich, ich frag' dich: Warum bin ich für dich wichtig?
Du siehst mein Gesicht im Blitzlicht und alles, was ich sag', ist richtig?
Frag' nicht mich, ich frag' dich: Woher nimmst du deine Meinung?
Glaubst du alles, was du liest? Ey, glaubst du alles aus der Zeitung?
Es gibt so viele, die genau das gleiche spüren!
Doch keiner sieht sie, keiner hört sie, keiner ahnt, was sie wohl fühlen!
Frag' nicht mich! Ey, frag' dich selbst, wer im Spiegel vor dir steht!
Denn ich weiss, Augen reichen oft nicht aus um wirklich was zu sehen!

Frag' nicht mich, frag' all die anderen, die aus eigenen Kräften handeln!
Frag' Verlassene und Verdammte und wie sie ihren Hafen fanden!
Frag' die Glücklichen und Kranken, frag' verrückte Tanten,
frag' mal Schwangere und Hebammen, frag' die Mütter ohne Väter,
frag' nach Theorie und Praxis und was jeder dann erlebt hat!
Frag' nicht mich, frag' meine Mum, warum sie weniger verdient
als der Typ von gegenüber, der das gleiche macht wie sie!
Frag' Karrierefrauen und Mauerblümchen, Opfer zwischen Lines und Tüten,
frag' Verliebte, Ungeübte, Profis, Pussis, Abgebrühte,
Dicke, Dünne, Junge, Alte, schöne Witwen, Barbies, Tippsen!
Frag' nach Witzen und Werten, Kompromissen und deren Scherben!
Frag' die dünnen, grauen Haare, frag' die Falten, frag' die Adern!
Frag' die Barfrau, ob sie's mag, wenn jeder Typ ihren Arsch anstarrt!
Und frag' nach bei Allah, wie er aufs Schleiertragen kam.
Frag' nicht mich, Mann, ich verzichte da auf Hochglanzblattberichte!
Jede Frau, die du triffst, kann Bücher füllen mit ihren Geschichten - frag' sie!

Refrain

Frag' nicht mich, frag' die Frau, die an der Kasse steht bis abends spät.
Der Tag vergeht und ich frag' mich: Wer hat sie wirklich angesehen?
Frag' die Oma, die ihrem Enkelsohn am Bett erzählt,
wie ihr Bruder starb im Krieg, sein Traum war damals an die Front zu gehen.
Trauertränen und Leben spenden, seht den Frauen auf die Hände!
Während ihre Männer kämpfen, sterben sie an Wehen und Krämpfen.
In manchen Ländern schneiden Messer kleinen Girls den Kitzler ab,
Priestermann der Tradition, erklär' mir das mit Deinem Verstand!
Oder dann so Nutten, komm', frag' die mal nach ihrem Weltbild!
Und frag' sie, wer, wenn es hell wird, ihnen ihr schnellverdientes Geld nimmt!
Frag' nicht mich, frag' deine Freundin, was ihr wann wie viel bedeutet!
Teure Ringe sind nie mehr wert als Charakter, Charme und Träume.
Komm', frag' die Frau im Bus, frag' die Kollegin, deine Nachbarin,
frag' Manager und Chefs, ob sie den Namen ihrer Putze kennen!
Ich renne nicht davon, ich weiss, dass sich die Erde weiterdreht,
und geb' mein Herz an alle, die mit mehr als ihren Augen sehen!

Refrain

Frag' Verurteilte und Täter, frag' das Parlament, die Wähler,
frag' auf Gipfeln und in Tälern, frag' die Zuhörer und Redner!
Frag' den Papst, United Nations, frag' die Kirche mit ihren Räten!

Und geh' beichten anstatt scheinheilig sonntags um zehn zu beten!
Frag' in Führungsetagen, wie sie Ausgaben sparen,
und frag' in Medienlandschaften nach der Quotenvergabe!
Ich will nicht Totes begraben, ich will Lebendige wecken und ich könnt' wetten,
dass sich manche freuen und andere erschrecken.
Doch mir egal, wenn alle meinen, ich wär' für Rap zu realistisch.
Mann, ich sag' nix als die Wahrheit und dieser Track hier ist mir wichtig!

Refrain